

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Die Welt der Konzerne</b> .....	15
<i>Für ihre Profite beuten Weltkonzerne, Banken und bekannte Markenfirmen Menschen aus, zerstören die Umwelt und bringen unsere Demokratie in Gefahr.</i>	
<b>Was tun? Was tun!</b> .....	48
<i>Sind wir der neoliberalen Globalisierung und der Gier der Konzerne hilflos ausgeliefert? Nein: Jeder und jede kann etwas beitragen, um unsere Welt besser und solidarischer zu gestalten. Konsumverzicht reicht dafür nicht: Wir müssen aktiv werden – am besten gemeinsam und lustvoll.</i>	
<b>Globale Konzerngesetzgebung</b> .....	84
<i>Ein schleichender Umbau des Völkerrechts ermöglicht es den Konzernen, ganze Länder zu verklagen, und setzt sich damit über demokratische Gesetzgebungen hinweg. Die Folge: Milliardenentschädigungen fließen von den SteuerzahlerInnen direkt in die Konzernkassen.</i>	
<b>Steuern zahlen – nein danke!</b> .....	95
<i>Die Kleinen schröpfen wir, und die Großen küssen wir. Das ist der heimliche Wahlspruch der Politik – in allen Ländern, weltweit. Man sieht das vor allem an den Steuerleistungen multinationaler Konzerne: wenig, weniger oder gar nichts. In Mitteleuropa und vor allem in Deutschland und Österreich: fast nichts.</i>	

**Lug und Trug bei Lebensmitteln** ..... 126

*Die einen sterben an Hunger und die anderen an Überfluss. Beides spielt sich auf ein und derselben Erde, aber in verschiedenen Welten ab. Und für beides sind Nahrungsmittel- und Handelskonzerne mitverantwortlich.*

**Skrupellose Medikamentenversuche** ..... 154

*Indien bietet Pharmakonzernen ideale Bedingungen für Medikamentenversuche: bettelarme Menschen ohne Krankenversicherung, eine korruptierte Medizin, profitorientierte Forschungsorganisationen, desinteressierte Ethikkommissionen, minimale Entschädigungszahlungen bei Todesfällen und hohe staatliche Förderungen. Eine Undercover-Recherche bei indischen Krebsärzten.*

**Moderne Sklaverei** ..... 173

*Mode, Sportartikel, Spielzeug, Elektronik und vieles mehr werden heute zum Großteil in so genannten Billiglohnländern produziert – zu menschenunwürdigen Bedingungen und zu Preisen, von denen ArbeiterInnen kaum leben können. Die Folge hemmungslosen Kaufrauschs und schwindelerregender Konzernprofite ist das Elend derer, die unsere Konsumgüter herstellen.*

**Zerstörerische Energien** ..... 186

*Die großen Energie- und Erdölkonzerne sind die Hauptverantwortlichen für einige der schlimmsten Katastrophen unserer Zeit. Sie diktieren die Politik zahlreicher Länder und blockieren dringend notwendige Entwicklungsschritte hin zu einer nachhaltigen und gerechten Zukunft.*

<b>Firmenporträts</b> .....	<b>205</b>
Adidas 206	Kellogg's 256
Amazon 208	KiK 258
Apple 210	Lidl 260
AstraZeneca 212	Mars 262
Bayer 214	Mattel 264
Benetton 216	McDonald's 266
BP 218	Merck Sharp & Dohme 268
C&A 220	Microsoft 270
Chiquita 222	Mondelēz 272
Coca-Cola 224	Monsanto 274
Daimler 226	Nestlé 276
Danone 228	Nike 278
Deutsche Bank 230	Nintendo 280
Deutsche Telekom 232	Novartis 282
Disney 234	Pfizer 284
E.ON 236	Philip Morris 286
ExxonMobil 238	Roche 288
Facebook 240	Samsung 290
FIFA 242	Sanofi 292
Gap 244	Shell 294
General Motors 246	Starbucks 296
GlaxoSmithKline 248	Total 298
Google 250	Toyota 300
H&M 252	Unilever 302
Ikea 254	Zara 304
<b>Anmerkungen</b> .....	<b>307</b>
<b>Anmerkungen Firmenporträts</b> .....	<b>317</b>
<b>Lektüreliste</b> .....	<b>334</b>